



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Bachelorstudiengang
Architektur

Masterstudiengänge
Architektur
Städtebau NRW

Fakultät für Architektur

Fakultät 05





Fakultät für Architektur

Die Fakultät stellt den organisatorischen Rahmen des Bachelor- und des Masterstudienganges Architektur und des Masterstudienganges Städtebau NRW dar.

Der Masterstudiengang Städtebau NRW wird in Kooperation der Fachhochschule Bochum, Fachhochschule Dortmund, Fachhochschule Köln und der Universität Siegen praktiziert. Der zentrale Studienstandort ist z.Zt. die Fachhochschule Bochum.

Die Fakultät gliedert sich in folgende 6 Institute:

- Institut für Entwerfen, Gebäudelehre und Konstruieren
- Institut für Gestaltung, Medien, Objekt und Raum
- Institut für Organisation des Bauens
- Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege
- Institut für Städtebau
- Institut für Technik und Ökologie

Architekturstudium an der Fachhochschule Köln

Architektur und Bauwesen sind ein klassisches Metier, das seit der Antike eine fast unveränderte Aufgabe hat. Architektur schafft den Menschen alltäglichen Lebensraum und auch Gebäude für kollektive und feierliche Zwecke. Bis vor hundert Jahren geschah das mit denselben Mitteln, mit Entwürfen, die auf Papier gezeichnet in Holz und Stein umgesetzt wurden. Mit der Emanzipation von Eisen, Stahlbeton und Glas als moderne Baustoffe, dem Erwachen von ökologischem und energetischem Bewusstsein und den digitalen Darstellungsmöglichkeiten findet in der Architektur eine Umwälzung statt, deren Ergebnisse noch nicht abzuschätzen sind. Gerade jetzt also ist Architektur ein universales und spannendes Berufsfeld.

Neben der Vermittlung von Grundwissen im 6-semesterigen Bachelorstudium - sinnlich erleich-

tert durch den Studienort Köln mit seiner alten und neuen Architektur - können im konsekutiven 4-semesterigen Masterstudium entsprechend den individuellen Neigungen Vertiefungen in „Corporate Architecture“, „Denkmalpflege, Planen im Bestand“, „Energieoptimiertes Bauen“ und „Projektmanagement und Immobilienökonomie“ gewählt werden. Dieses Wissen verbessert auch die Chancen im Berufsleben.

Durch bestehende internationale Hochschulkontakte und intensive Betreuung im Wesentlichen durch das internationale Büro der Fakultät können Auslandssemester in das Studium beider Studiengänge eingebunden werden.





Bachelorstudiengang »Architektur«

Das 6-semestrierte Bachelorstudium - der erste Abschnitt der Architekturausbildung - ist ein grundständiges, breit angelegtes Studium. Die Studierenden werden durch einen bewusst straff gestalteten Studienplan mit den Grundlagen der Architektur bekannt gemacht. Die Lehre erfolgt durch die Professorinnen und Professoren in kleinen Gruppen; sie werden unterstützt durch wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrbeauftragte und in vielen Bereichen auch durch erfahrene Studierende. Wahlmodule ermöglichen den Studierenden entsprechend ihren individuellen Neigungen und Begabungen Schwerpunkte zu setzen. Der Aufbau des Studiums und bestehende internationale Hochschulkontakte ermöglichen auch ein Auslandsstudiensemester. Das Studium schließt mit einer 6-wöchi-

gen Abschlussarbeit ab. Der verliehene Grad Bachelor of Arts ist ein erster berufsbefähigender Abschluss auf dem Weg zur Architektin bzw. zum Architekten. Dieser Abschluss befähigt u.a. in allen Leistungsphasen des Berufsfeldes zur Mitarbeit in Architektur- und Planungsbüros.

Studienziele

Die Aufgabe der Architektin oder des Architekten ist die Gestaltung der gebauten Umwelt - der Beruf erfordert die Fähigkeit, individuelle und gesellschaftliche Ansprüche in ein technisch und wirtschaftlich realisierbares Konzept umzusetzen, das ästhetischen Ansprüchen in hohem Maße gerecht wird. Im Mittelpunkt der Bewältigung der architektonischen Aufgaben steht die Beziehung zwischen Mensch und Gebäude, Gebäude und

Umgebung - städtebaulich und landschaftlich - und das Erkennen und Verarbeiten der übergreifenden kulturellen, politischen, ökologischen und ökonomischen Zusammenhänge, die stetigem Wandel unterliegen. So gehört es zum Bildungsanspruch des Architekturstudiums, neben der Vermittlung von fundiertem berufsbezogenem Kernwissen, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, grundsätzliche und komplexe Fragestellungen, die über die eigene Disziplin hinausreichen, zu erfassen, zu analysieren, zu formulieren, mögliche Antworten zu entwickeln und diese zeichnerisch und verbal zu kommunizieren. Diese Fähigkeiten sind interdisziplinär anwendbar, finden aber ihren Ausgangs- und Zielpunkt im zentralen Metier der Architektin oder des Architekten: dem Entwerfen.

Inhalte & Schwerpunkte

Der Bachelorstudiengang ist ein grundständiges Studium, das nach 6 Semestern zu einem ersten berufsbefähigenden Abschluss führt. Das Studium ist breit angelegt und konzentriert sich auf die Vermittlung von grundlegendem Fachwissen und Schlüsselqualifikationen, hier insbesondere Methodenkompetenzen.

Es werden Fähigkeiten und Grundkenntnisse im Entwerfen und Konstruieren, der Darstellung und Gestaltung, in der städtebaulichen Planung, der Bautechnik, in der wirtschaftlichen und organisatorischen Betreuung von Bauvorhaben unter Einbeziehung des sozialen, ökologischen, rechtlichen und historischen Umfeldes vermittelt. Durch Wahlmöglichkeit können die Studierenden entsprechend ihren individuellen Neigungen und Begabungen Schwerpunkte setzen. Die integrierten

ven Fertigkeiten nehmen im Laufe des Studiums an Komplexität zu. Das Studium schließt mit einer 6-wöchigen praxisorientierten Thesis ab.

Mit dem erworbenen Basiswissen besitzen die Absolventinnen und Absolventen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Anleitung Planungsaufgaben durchzuführen. Sie haben außerdem einen umfassenden Einblick in umweltgestaltende und hochbaubezogene Berufsfelder.

Lehreinheiten

Das Studium ist modularisiert. Es setzt sich aus 30 Modulen zusammen; diese sind folgenden Lehreinheiten zugeordnet:

Entwerfen und Konstruieren,
Darstellung und Gestaltung,
Städtebauliches Entwerfen,
Technikwissenschaften und Ökologie,
Organisation des Bauens,
Geschichte und Theorie und
Allgemeinwissenschaften.



Berufsfelder

Dieser erste berufsbefähigende Abschluss befähigt in allen Leistungsphasen des Berufsfeldes zur Mitarbeit in Architektur- und Planungsbüros.

Die Aufgaben umfassen hier im Wesentlichen Entwurf, Konstruktion, Projekt- und Bauleitung.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit in Bereichen des Architekturmufeldes zu arbeiten – z. B. Gebäudeinstandhaltung, Wohnungswirtschaft, Baumanagement, Immobilienwirtschaft, öffentliche Bauverwaltung oder andere Berufszweige mit virtueller und gestalterischer Kompetenz.

Der Bachelor-Abschluss berechtigt nicht zur Eintragung in die Architektenliste und auch nicht zum Führen des Titels Architektin oder Architekt. Er qualifiziert für den mittleren Dienst.

In erster Linie soll das Bachelorstudium als Grund-

lage für das weiterführende Masterstudium an der FH Köln oder auch an einer anderen nationalen oder internationalen Hochschule dienen, das bei erfolgreichem Abschluss weltweit zur Berufsbefähigung als selbstständige Architektin oder selbstständiger Architekt führt.

Mit dem „Bachelor of Arts“ ist auch eine Grundlage hin zur Umorientierung auf angrenzende Fachbereiche gelegt. Möglich sind differenzierte Weiterbildungschancen z. B. in den Bereichen Baudenkmalpflege, Baubetrieb, Baumanagement, Facilitymanagement, Energieoptimiertes Bauen oder Technologie und Ressourcenmanagement in den Tropen und Subtropen. Letzteres wird vom Insitut für Technologie in den Tropen an der Fachhochschule Köln angeboten.

Studienabschluss

Bachelor of Arts

Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) oder Abitur bzw. vergleichbarer Abschluss; das Bestehen der studiengangbezogenen Eignungsfeststellungsprüfung (Arbeitsproben, Klausurarbeit und ggf. durch ein fachliches Gespräch); vor Aufnahme des Studiums muss ein 8-wöchiges Grundpraktikum nachgewiesen werden.

Termine

Studienbeginn jeweils zum Wintersemester. Die Bewerbung zur Teilnahme an dem Eignungsfeststellungsverfahren muss bis Mitte Mai des jeweiligen Jahres schriftlich eingesandt werden.



Schriftliche Eignungsprüfung

Insgesamt sind 10 künstlerisch-gestalterische und architekturbezogene Arbeitsproben (Format maximal DIN A4) mitzubringen, von denen mindestens 5 Blätter das von der Fakultät für Architektur festgelegte Thema enthalten sollen. Das Thema wird drei Wochen vor dem Klausurtermin auf unserer Homepage (www.f05.fh-koeln.de) unter Studium/studienanfänger bekannt gegeben. Den Bewerberinnen und Bewerbern, die der Anmeldung zum Eignungstest einen frankierten Freiumschlag beigelegt haben, wird das Thema schriftlich mitgeteilt. Die Arbeitsproben werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgegeben. Die Feststellung der studiengangbezogenen künstlerisch-gestalterischen Eignung gilt in der Regel für drei auf die Feststellung folgende Einschreibungstermine.

Grundpraktikum

Das Grundpraktikum soll aus einer Tätigkeit in einem der nachfolgend aufgeführten Berufe des Bauhauptgewerbes bestehen: Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Zimmerer, Tischler (Schreiner).

Es besteht die Möglichkeit, die Praktikumszeit zweizuteilen. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass eine vier Wochen andauernde und zusammenhängend abgeleistete Tätigkeit in einem der vorgenannten Berufe nachzuweisen ist. Die verbleibenden vier Wochen können ergänzend hierzu in einem der nachfolgend aufgeführten Berufe absolviert werden:

Dachdecker, Klempner, Stuckateur, Trockenbaumonteur, Bühnen- oder Messebauer.

Fachstudienberatung

Prof. Oliver Fritz

Telefon: 0221/82 75-28 30

E-Mail: oliver.fritz@fh-koeln.de

Masterstudiengang »Architektur«

Im 4-semesterigen Masterstudiengang, dem zweiten Abschnitt der Architekturausbildung, werden die Kernbereiche der Architekturlehre weiter vertieft. Dabei wird auf den wissenschaftlichen und künstlerischen Grundlagen, Methoden und Fachkenntnissen des Bachelorstudiums aufgebaut. Hinzu kommen besondere Kenntnisse, vor allem auch Forschungs- und Entwicklungskompetenzen, in den z.Zt. angebotenen Vertiefungsbereichen:

Corporate Architecture,

Denkmalpflege, Planen im Bestand,

Energieoptimiertes Bauen und

Projektmanagement und Immobilienökonomie.

Hiermit wird einerseits den individuellen Neigungen und Begabungen der Studierenden und andererseits den Anforderungen der Berufswelt

Rechnung getragen. Die bestandene Masterprüfung stellt den erfolgreichen Abschluss der Architekturausbildung dar.


Studienziele

Das Ausbildungsziel des Masterstudienganges ist eine Generalistin oder ein Generalist mit besonderen Kenntnissen in einem der Vertiefungsbereiche und die Berufsbefähigung als Architektin oder Architekt mit weltweiter Akzeptanz gemäß der UNESCO/UIA Direktive. Der Studienabschluss Master of Arts berechtigt zur Promotion.

Inhalte und Schwerpunkte/Studienfächer

Entsprechend dem Studienziel im Masterstudiengang "eine Generalistin oder einen Generalisten mit besonderen Kenntnissen in einem Vertiefungsbereich" auszubilden, werden auf der

Grundlage des Bachelorstudienganges einerseits die Kernbereiche der Architekturlehre weiter vertieft; d.h., das Studium beinhaltet Pflichtangebote im Entwerfen und Konstruieren, der Darstellung, in Geschichte und Theorie, im Städtebau, Projektmanagement und der technischen Gebäudeausrüstung einschließlich Energiekonzepten. Andererseits können die Studierenden durch Wahl einer der angebotenen Vertiefungen einen Schwerpunkt setzen. Zwei darüber hinausgehende Wahlmodule ermöglichen u.a. auch die nähere Verknüpfung der angebotenen Vertiefungen miteinander. In zwei komplexen praxisorientierten Entwurfsprojekten, die von mehreren Lehrenden interdisziplinär betreut werden, wird das theoretisch Vermittelte geübt und angewandt. Bestehende internationale Hochschulkontakte ermöglichen es, Einzelmodule an anderen Hochschulen



zu absolvieren. Folgende Vertiefungen, die inhaltlich vom ersten bis dritten Semester angeboten werden, charakterisieren das Architekturstudium an der FH Köln:

Corporate Architecture

Aussageorientierte und unternehmensbezogene Architektur - Corporate Architecture - ist aus aktueller Sicht ein unverzichtbares und erfolgreiches Marketinginstrument mit komplexen konzeptionellen Anforderungen. Durch die inhaltliche Orientierung an dem Leitbegriff "Corporate Architecture" werden derzeit weitere Architekturfelder erschlossen und aktuelle Bedeutungsinhalte thematisiert. Von traditionell religiösen Botschaften und der Vermittlung machtpolitischer und gesellschaftspolitischer Werte hat sich der Zweck heute wesentlich auf die Vermittlung von

Unternehmensbotschaften aber auch auf sozialkulturelle Aussagen verlagert. Für eine erfolgreiche Kommunikation solcher "corporativen" Inhalte durch das dreidimensionale Medium Architektur werden geeignete konzeptionelle Strategien und Gestaltungsprinzipien vermittelt. Das Studium wird in enger Zusammenarbeit mit Verbänden und Unternehmen, wie z.B. der "Koelnmesse" durchgeführt.

Denkmalpflege / Planen im Bestand

Es werden Kenntnisse vermittelt, die für die Erhaltung und Nutzung von bestehender Bausubstanz erforderlich sind. Aufbauend auf bauhistorischen, konstruktiven und materialtechnischen Analysen werden Konzepte für die ressourcenschonende und denkmalgerechte Erhaltung historischer Gebäude und Stadtquartiere erarbeitet. Hierbei sind

u.a. auch kunsthistorische, bauphysikalische und wirtschaftliche Aspekte zu berücksichtigen.

Energieoptimiertes Bauen

Die Vertiefung befähigt integrale Konzepte energieoptimierter Bauten zu entwickeln. Die formale Bewältigung der Verbindung von klimatischen Randbedingungen mit baukonstruktiven und technischen Erfordernissen ist Inhalt dieser Vertiefung. Entwurfliche Lösungen werden durch Miteinbezug der energetischen Aspekte rational und nachvollziehbar. Energieoptimierte Gebäudekonzepte umfassen neben dem Entwurf und der Baukonstruktion die Entwicklung von klimaaktiven Fassaden und die Erarbeitung von Konzepten der natürlichen Klimatisierung. Die Optimierung von funktionellen, gestalterischen, konstruktiven und energetischen Aspekten wird durch rechner-

gestützte Gebäudesimulationen auf allen genannten Ebenen begleitet.

Projektmanagement und Immobilienökonomie

Neben den Kernkompetenzen Entwerfen und Konstruieren wird der gesamte Lebenszyklus einer Immobilie unter Einbeziehung von ökologischen, organisatorischen und rechtlichen Randbedingungen betrachtet. Dies erfolgt u.a. durch Projekte mit den Inhalten Projektrealisierung (Neubau), Projektentwicklung und Planen und Bauen im Bestand (Bewirtschaftung von Immobilien). Parallel zu den Projekten werden zum Erreichen der angestrebten Projektkompetenz Lehrinhalte zu Baukostenmanagement, Projektentwicklung und Projektsteuerung, Bewertung von Immobilien, Kommunikation im Planungs- und Bauprozess und Facility Management angeboten.

Im vierten Semester schließt das Studium mit der 16-wöchigen Master-Thesis ab.

Berufsfelder

Mit dem Master of Arts ergeben sich folgende Berufsfelder und Perspektiven:

Die Mitarbeit in einem Architekturbüro in allen Leistungsphasen und die selbständige und freie Ausübung des Architektenberufes nach angemessener praktischer Berufsausübung und Eintragung in die Architektenliste.

In Bauunternehmungen umfasst der Aufgabenbereich Kalkulation, Bauleitung, Organisation und Geschäftsführung und in staatlichen und kommunalen Bau- und Planungsämtern Aufgaben in der Hochbauplanung und der Denkmalpflege. Der Master-Abschluss ist die Voraussetzung für die Einstufung im höheren Dienst.

In einer Generalunternehmung sind Projektleitung oder auch Tätigkeiten in Bereichen wie z.B. der Gebäudeinstandhaltung, der Wohnungswirtschaft, Immobilienökonomie oder dem Baumanagement möglich.

Im Bereich Messen, Ausstellungen und Freizeitanlagen besteht ein wachsender Bedarf an qualifizierten Architektinnen und Architekten, die über spezifische fachliche und organisatorische Kenntnisse verfügen. Auch in der zunehmenden Inszenierung von Unternehmensphilosophien in architektonischen Erlebniswelten eröffnen sich neue Berufs- und Tätigkeitsfelder.

Das Bauen im Bestand und das energieoptimierte Bauen nehmen immer mehr an Bedeutung zu und eröffnen den entsprechend ausgebildeten Architektinnen und Architekten entsprechende Berufsaussichten.

Studienabschluss

Master of Arts

Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Für die Aufnahme des Studiums im Masterstudiengang Architektur sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

1. erfolgreicher Bachelor- oder Diplom-Abschluss in einem Studiengang Architektur oder einem vergleichbaren Studiengang, der mit dem ECTS-Grad C oder sofern dieser nicht ausgewiesen ist einer Gesamtnote "gut" (2,5) oder besser abgeschlossen wurde. Sofern einschlägige Praxiszeit in einem Planungsbüro (Architektur, Stadtplanung, o.Ä.) von mindestens einem Jahr nachgewiesen wird, entfällt für den erforderlichen erfolgreichen Abschluss der Nachweis der Gesamtnote.
2. Nachweis einer besonderen Eignung (Mappe mit Arbeitsproben, Gespräch), bezogen auf den Studiengang und die gewählte Vertiefungsrichtung.

Hinweise zur Feststellung der dem Studiengang und der gewählten Vertiefungsrichtung bezogenen Eignung

Verfahren

Das Verfahren der Eignungsprüfung wird für den Masterstudiengang jährlich nur einmal im August / September durchgeführt. Zur Teilnahme an der Eignungsprüfung ist eine schriftliche Bewerbung erforderlich und bei der Fakultät für Architektur, - Dekanat -, Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln einzureichen.

Zur Bewerbung gehören:

1. Bewerbungs-/Motivationsschreiben mit Angabe der gewünschten (bevorzugten) Vertiefung; sofern eine Bewerbung auch für eine weitere alternative Vertiefung erfolgen soll, Angabe dieser Alternative.
2. Zeugnis des Bachelor- oder Diplomabschlusses im Bereich Architektur
3. Lebenslauf
4. Arbeitsproben

Anmerkung: Bewerberinnen und Bewerber mit einem hervorragenden Abschlusszeugnis, ECTS-Grad A oder sofern dieser nicht ausgewiesen ist, bis einschließlich Note 1,3, wird ohne weitere Prüfung die Eignung zugesprochen. Alle anderen Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der Bewerbung eine Mappe mit Arbeitsproben einreichen.

Arbeitsproben

Die Gestaltung der Mappe mit Arbeitsproben wird den Bewerberinnen und Bewerbern offen gelassen, damit sie bereits durch die Auswahl ihre besonderen Interessen und Fähigkeiten dokumentieren können. Vorgabe: maximal zwei Projektarbeiten, aus denen die überdurchschnittlichen Fähigkeiten zum Entwerfen, Konstruieren und Realisieren von Vorhaben in der Architektur ersichtlich sein sollen.

Gespräch (Präsentation der Arbeitsproben)

Aus den Bewerbungen wird anhand der Darstellung der persönlichen Motivation für das weitere Studium, des bisherigen beruflichen Werdegangs und der Arbeitsproben ggf. eine Vorauswahl getroffen; dieser Personenkreis wird zu einem Gespräch eingeladen, das in der Regel im August stattfinden soll.

Das Gespräch umfasst ca. 15 Minuten und bezieht sich im Wesentlichen auf die vorgelegten Arbeitsproben und die persönliche Motivation bzgl. der gewählten Vertiefung. Es soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, diese mündlich überzeugend darzustellen und zu verteidigen.

Ergebnis der Eignungsprüfung

Das Ergebnis wird den Bewerberinnen und Bewerbern spätestens eine Woche nach dem Gespräch mit einer kurzen Begründung mitgeteilt. Ein positives Ergebnis berechtigt zur Zulassung zum Masterstudiengang in der gewählten Vertiefungsrichtung für das gleiche Jahr.

Termine

Studienbeginn jeweils zum Wintersemester.
Bewerbungsfrist Mitte Juli / Anfang August.

Fachstudienberatung

Prof. Oliver Fritz

Telefon: 0221/82 75-28 30

E-Mail: oliver.fritz@fh-koeln.de

Weitere Informationen zum Studiengang
finden Sie auf unserer Homepage
www.f05.fh-koeln.de

Masterstudiengang »Städtebau NRW«

Der Master Städtebau NRW ist ein 2-jähriger Studiengang, der begabten Akademikerinnen und Akademikern aus den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Städtebau den Einstieg in das Berufsfeld "Städtebau und Stadtplanung" ermöglicht. Der Studiengang ist von der Agentur für Qualitätssicherung von Studiengängen (AQAS) im Jahr 2005 akkreditiert worden.

Inhalt


Der Studiengang baut auf den beispielgebenden Erfahrungen im Umgang mit dem Strukturwandel im Land NRW auf. Der Schwerpunkt des Studiums liegt in der Erarbeitung zukunftsfähiger Lösungen für den Stadtumbau des hochindustrialisierten und dicht besiedelten Landes und seiner metropolitanen und ländlichen Regionen. Es wer-

den hierzu Grundlagen, Zielvorstellungen und Instrumente in Theorie und Praxis vermittelt. Schwerpunkt des Studiengangs sind die praxisnahen Entwurfsprojekte, in denen die Studierenden auf das breite Spektrum heutiger und zukünftiger Aufgabenfelder vorbereitet werden.

Studienstandort

Die Kooperation der vier beteiligten Hochschulen, Fachhochschulen Bochum, Dortmund, Köln und die Universität Siegen, wird bereits seit 1999 in Workshops, Exkursionen, Entwurfsprojekten und Gastlehrerinnen oder Gastlehrern erfolgreich praktiziert. Vier große Planungswerkstätten mit internationaler Beteiligung sind bisher aus dieser Zusammenarbeit hervorgegangen. Die Kooperation bündelt Fachwissen, pädagogische Erfah-





zung und unterschiedliche Kontakte zu Städten, Gemeinden, Institutionen und privaten Organisationen im Lande Nordrhein-Westfalen. Die Fachhochschule ist der zentrale Studienort. Damit ist gewährleistet, dass die Studierenden für die Dauer ihres Studienganges einen festen Standort mit umfangreicher Ausstattung zur Verfügung haben. Folgende Angebote/Einrichtungen können genutzt werden: feste studentische Arbeitsplätze vernetzt mit eigenem FTP-Server zum zentralen Datenaustausch sowie Ausstellungs- und Präsentationsflächen; umfangreiche Fachbibliotheken; Werkstätten für Modellbau, Lichtlabor; Mensa und Cafeteria; internationale Vortragsreihen; Sprachkurse.

Studienverlauf

Der 4-semestrige Masterstudiengang Städtebau NRW ist als weiterbildender Vollzeitstudiengang organisiert. Das Studium beginnt jeweils im Wintersemester. Die Studiengebühren betragen 700 Euro pro Semester. Wöchentliche Vorlesungen, Seminare und Übungen finden an den Wochentagen Mittwoch bis Freitag statt. Darüber hinaus werden je Semester drei Projektwochen zu ausgewählten Entwurfsaufgaben aus der Praxis angeboten. Das Studium ist projekt- und entwurfsorientiert. Die Entwurfsprojekte stehen im Zentrum der ersten drei Semester und sind interdisziplinär angelegt. Lehrende aller vorhandenen Fachrichtungen betreuen die Projekte. Die Entwurfsaufgaben werden in Zusammenarbeit mit weiteren Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Kommunen und Städten der Region bearbeitet

und sind anwendungsorientierte Beispiele für Planungsprozesse. Begleitend zu den Entwurfsprojekten werden Pflicht- und Wahlmodule angeboten, die als Vorlesungsreihen, Seminarveranstaltungen und Übungen konzipiert sind. Den Abschluss des Masterstudienganges stellt die Master-Thesis dar.

Studienabschluss

Der Abschluss "Master of Science" berechtigt zum Eintrag in die Stadtplanerliste, zur Promotion an einer europäischen Hochschule sowie zum höheren technischen Verwaltungsdienst z.B. in Stadtplanungsämtern.

Zulassungsvoraussetzungen

Für das Master-Studium wird zugelassen, wer über einen ersten berufsqualifizierenden Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Diplomabschluss in den Fachgebieten Städtebau, Architektur oder Landschaftsarchitektur sowie über eine qualifizierte berufspraktische Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr verfügt. Darüber hinaus sind Zugangsvoraussetzungen eine Gesamtnote von 2,5 und besser sowie der Nachweis über besondere wissenschaftliche oder besondere künstlerisch-gestalterische Qualifikationen.

Termine

Bewerbungsunterlagen und Bewerbungstermine sowie weitere Informationen finden Sie unter:
www.master-staedtebau-nrw.de

Fachstudienberatung

Prof. Dipl.-Ing. Jürgen von Brandt

Telefon: 0221/82 75-28 19

E-Mail: juergen.vonbrandt@master-staedtebau-nrw.de





Fachhochschule Köln

University of Applied Sciences Cologne

Geisteswissenschaftliches Zentrum

Claudiusstraße 1

Zentrale Studienberatung

Edith Saum

Telefon: 0221/82 75-34 07

E-Mail: edith.saum@fh-koeln.de

Maria Pakou

Telefon: 0221/82 75-34 80

E-Mail: maria.pakou@fh-koeln.de

Björn Lange

Telefon: 0221/82 75-31 76

E-Mail: bjoern.lange@fh-koeln.de

Judith Scherer

Telefon: 0221/82 75-36 41

E-Mail: judith.scherer@fh-koeln.de

Claudiusstraße 1, 50678 Köln

www.fh-koeln.de/studieninfos

E-Mail: studieninfos@fh-koeln.de

Studienbüro IWZ

Telefon: 0221/82 75-48 40

E-Mail: studium-iwz@fh-koeln.de

Betzdorfer Straße 2

50679 Köln



Fakultät für Architektur

Institut für Architektur

Betzdorfer Straße 2

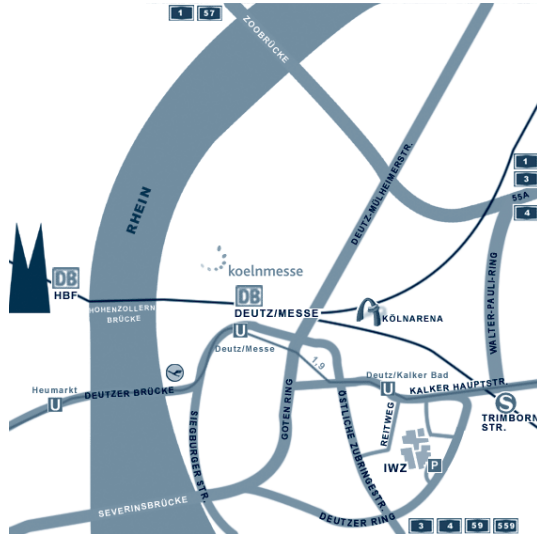
50679 Köln

Telefon: +49-221/82 75-28 11, -28 12

Telefax: +49-221/82 75-28 15













www.f05.fh-koeln.de

www.fh-koeln.de



Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahn Linie 1, 9 oder
Buslinie 153 bis Haltestelle
Deutz-Kalker-Bad

Die Fakultäten der Fachhochschule Köln

-  *01 Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften*
-  *02 Fakultät für Kulturwissenschaften*
-  *03 Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften*
-  *04 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften*
-  *05 Fakultät für Architektur*
-  *06 Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik*
-  *07 Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik*
-  *08 Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion*
-  *09 Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme*
-  *10 Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften*
-  *11 Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften*
-  *Institut für Technologie und Ressourcenmanagement in den Tropen*